

# SÜDKURIER

Konstanz

## Konstanz: Das Wunderwerk wird eingeweiht

08.04.2014

Von [Aurelia Scherrer](#)



**Der Orgelaufbau in der Kirche St. Gebhard läuft nach Plan.**

Orgelbauer Claudius Winterhalter steht auf der Treppe zum Altar und blickt auf die gegenüberliegende Empore zu der gerade im Aufbau befindlichen Orgel. Er strahlt höchste Zufriedenheit aus. Der Fachmann hatte ein ganz genaues Bild von der eigens für St. Gebhard konzipierten Königin der Instrumente, sowohl was die Optik als auch was Klangbild und Volumen anbelangt. Und trotzdem ist da jenes Kribbeln und die Frage: Wird sie wirklich so schön wie in der Phantasie? „Was ich mir vorgestellt habe, wird sich erfüllen“, sagt Winterhalter in ruhigem Ton.

„Die letzten zwei Wochen waren eine schwierige Phase“, stellt er fest. Die Segel und die großen Orgelpfeifen wurden geliefert. „Das ist eine leichte Panikgeschichte“, bekennt Winterhalter, denn „da kann viel passieren.“ Er hat es schon einmal erlebt, dass die bestellten Orgelpfeifen versehentlich in Belgien angelangten und eine Kiste durch einen Gabelstapler beschädigt wurde. Das bedeutete seinerzeit drei Monate Zeitverzug. Doch beim großen Orgelbauprojekt von St. Gebhard läuft alles nach Plan. Die bisher gelieferten Bauteile und

Pfeifen „haben keinen Kratzer und keine Beule“, so Winterhalter, der anfügt: „So darf es weitergehen.“

Noch vor der Hauptversammlung des Orgelbauvereins ließ Claudius Winterhalter einer großen Schar Interessierter eine Baustellenführung angedeihen. Die Besucher hingen an seinen Lippen, verfolgten gebannt seine Ausführungen und bestaunten die riesigen Orgelpfeifen. „Mitzuerleben, wie ein solches Wunderwerk wächst, ist etwas ganz Besonderes. Solche Momente sind unwiederbringlich“, beschrieb Orgelbauvereinsvorsitzender Wolfgang Müller-Fehrenbach während der Hauptversammlung und laudierte Claudius Winterhalter als „Maestro der Orgelbaukunst“, der es wie kein anderer verstehe, auch Laien die komplexen Sachverhalte verständlich näherzubringen und zu begeistern.

Begeistert ist Wolfgang Müller-Fehrenbach auch – ebenso wie der Gesamtvorstand und alle Orgelbauunterstützer – von dem aktuellen Spendenstand von 967 000 Euro. „Davon hätte ich nicht zu träumen gewagt“, bekannte er und fügte an: „Nur durch gemeinschaftliches Bürgerengagement haben wir es so weit gebracht, dass das Ende der Bau- und Finanzierungsphase in Sicht ist. Es ist unglaublich, wie viele Menschen hinter der großen Idee stehen.“

Allen voran nannte er Pfarrer Andreas Rudiger, der begeistert vorangehe und im Gottvertrauen bereits vor Jahren das Patroziniumsfest am 13. Juli 2014 als Einweihungstermin für die Orgel festgelegt hätte. Um 10 Uhr wird Erzbischof Robert Zollitsch die Orgelweihe vornehmen, und der bekannte Organist Helmut Deutsch aus Freiburg wird um 16 Uhr ein Orgelkonzert geben. Für das ganze Jahr 2014 ist ein facettenreicher Veranstaltungsreigen (siehe Infokasten) geboten, denn der Orgelbauverein benötigt noch weitere Spenden, um die Orgel komplett finanzieren zu können.

Auch Pfarrer Andreas Rudiger ist froh, dass das Projekt kurz vor Vollendung steht. „Eine gemeinsame Vision, ein Ziel, mit Gottvertrauen und den vielen Zufällen, im Sinne von ‚es fällt einem etwas zu‘“, skizzierte er rückblickend den Werdegang. Die neue Orgel für St. Gebhard sei nicht „Selbstzweck“, vielmehr solle sie „der Einheit in Konstanz dienen“, so Rudiger.

Doch bis es so weit ist, gibt es noch einiges zu tun. „In diesen Tagen ist Richtfest“, schmunzelt Orgelbauer Claudius Winterhalter. Jetzt müssen die großen Prospektpfeifen auf die Empore geschafft und eingebaut werden. „Dann entsteht das Gesicht der Orgel und sie bekommt einen Blick“, schildert der Experte. Insgesamt werden 3306 Orgelpfeifen eingebaut. Die kleinste messe nur wenige Millimeter, so Winterhalter, der vor wenigen Tagen schon einen Probeton einer großen Orgelpfeife hörte.

## ***Die Veranstaltungen***

*Zur Finanzierung der Orgel finden in diesem Jahr weitere Benefizveranstaltungen statt. Unter dem Titel „Alltag zwischen Idylle und Detonation“ wird der bekannte Mundart-Dichter Alfred Heizmann am Freitag, 9. Mai, um 20 Uhr im Kinderhaus Edith Stein eine Lesung halten. Ab Juli werden Orgelkonzerte und eine Orgelfilmnacht stattfinden. Erntedankgottesdienst, Versteigerung und Tombola im Rahmen des Oktoberfestes (22. September) finden ebenfalls wieder statt. Erzbischof Robert Zollitsch wird die neue Orgel am 13. Juli um 10 Uhr weihen. (as)*